

Verein der Freunde des Ostendorfer-Gymnasiums Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Ein arbeits- und ereignisreiches Schuljahr liegt auch hinter uns, dem Verein der Freunde des Ostendorfer-Gymnasiums Neumarkt i.d.OPf. e.V..

Vereint sein



Seit 1990 setzt sich der Förderverein, der derzeit aus etwa 500 Mitgliedern besteht, ein für die finanzielle Unterstützung der Schule und Förderung der Schüler, überall dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen. Die „alte“ Vorstandschaft wurde im Herbst 2019 in ihrem Amt bestätigt und für zwei

weitere Jahre gewählt. Die Schülervvertretung übernimmt seitdem Julia Sieron (links im Bild). Desweiteren (von links): Schulleiterin Ulrike Severa, Beisitzer Petra Weigl (Öffentlichkeitsarbeit), 1. Vorsitzender Mario Bommersbach, Beisitzer Andrea Niebler (Homepage und Werbung), 2. Kassier Dr. Tobias Bär (Mitgliederverwaltung), 1. Kassier Dr. Nicolaus Bär, stellvertretende Vorsitzende Sabine Kuschka (Schriftführung), Beisitzer Jörg Diedrich (Technologie und IT) sowie Beisitzer Christopher Fürst (Anträge/ Veranstaltungen).

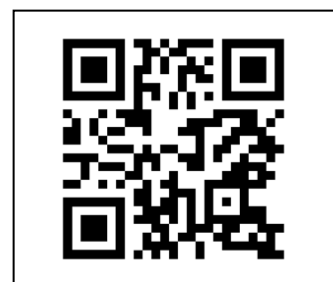
Vereint fördern

Finanziell gefördert wurden im Schuljahr 2019/ 2020 altbewährte und neue Projekte des Ostendorfer-Gymnasiums: Hierzu zählen z.B. das Klassensprecherseminar, Alkohol- und Drogenpräventionsmaßnahmen, der UNESCO-Projekttag, die Sport-Gala, der Toleranztag, verschiedene Kultur- und Bildungsfahrten sowie Präsente und besondere Auszeichnungen. Zum neunten Mal wurde durch uns im Rahmen des Weihnachtskonzerts 2019 der Ostendorfer-Schulpreis verliehen. Ausgezeichnet wurde dieses Schuljahr für ihr außerordentliches Engagement für den Klimaschutz Johanna Reichenbach aus der Q11.



Vereint neue Wege gehen

Am 20.11.2019 fand unser erster Kongress zur Digitalisierung in der Schule – der digilOG - statt, eine echte Mammutaufgabe, wie sich herausstellte. Monatelang liefen die Vorbereitungen: Referenten mussten gebucht, ein Programm plus Anmeldeportal erstellt, Sponsoren und Aussteller gesucht, Räumlichkeiten, Werbemaßnahmen, Catering und helfende Hände organisiert werden - nur um einige der Aufgaben zu nennen. Der Kongress thematisierte Fragen zur digitalen Ethik, Medienkompetenzen sowie der digitalen Schule und Arbeitswelt. Damit traf der digilOG mitten in die Diskussion um den Umfang und Einsatz digitaler Medien in allgemein bildenden Schulen. Dann war der große Tag da, auf den wir so lange hingearbeitet hatten: Die ersten Highlights setzten Schirmherr Herr Staatsminister Füracker durch seine Rede und Herr Prof. Dr. Burow mit seinem Impulsvortrag „Schule digital – Wie geht das? Sieben Revolutionen die uns und die Schule verändern!“. Im weiteren Tagesverlauf spannten professionelle Referenten einen weiten Bogen vom digitalen Lernen bis hin zur Aufklärung über die Erfassung und Verwendung von erzeugten Daten. Insgesamt fanden 50 Workshops mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten statt. In den Pausen boten uns hochrangige Vertreter der lokalen, aber global agierenden Wirtschaft, Einblick über den Stand der Digitalisierung in ihren Unternehmen. An Messeständen und in Virtual Reality-Anwendungen nutzten viele der 270 TeilnehmerInnen, darunter Eltern, Lehrkräfte aus 20 verschiedenen Schulen, Schüler und Vertreter aus der Wirtschaft, die Möglichkeit, über zukünftige berufliche Anforderungen zu diskutieren. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wurde von einer hochinteressanten Podiumsdiskussion abgerundet. Lehrer-, Eltern-, Schüler-, Wirtschafts- und Politikvertreter tauschten ihre Meinung aus über An- und Aussichten der Digitalisierung. Bilder und Videos zu diesem Event gibt es auf der Facebook-Seite des Fördervereins und unserer Homepage (www.og-freunde.de).



Vereint in die Zukunft blicken

Spätestens die Corona-Krise hat uns gelehrt, dass Digitalisierung in der Schul- und Arbeitswelt unverzichtbar ist. Wir bleiben deshalb am Ball und planen auch für 2021 einen Digitalkongress am Ostendorfer-Gymnasium. Auch das Oldtimer-Treffen 2022 haben wir jetzt schon im Auge, machen uns hierzu erste Gedanken und sammeln Ideen. Es liegt wieder viel Arbeit vor uns, aber wieder sind wir sehr optimistisch und freuen uns auf ein neues Schuljahr mit neuen Projekten und Aktionen.

Zu guter Letzt

Ein großes Dankeschön an alle Personen, die mithelfen, dass wir unsere Förderungen und Vorhaben realisieren können: Danke an die Schulleitung, die Lehrkräfte, das Sekretariat, die SchülerInnen, den Hausmeister und sein Team ... und nicht zuletzt herzlichen Dank an alle Mitglieder des Fördervereins, Spender und Sponsoren für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen.

Deshalb unsere Bitte an Sie: Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihre Kinder und die Schule durch eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Ostendorfer-Gymnasiums Neumarkt i.d.OPf. e.V.. Beitrittserklärungen finden Sie im Elternportal oder auf unserer Homepage.

Mario Bommersbach

1. Vorsitzender